

## **BORGWARNER STATTET NEUE DIESELMOTOREN-GENERATION VON VOLKSWAGEN MIT DRUCKSENSOR-GLÜHKERZEN AUS**

*BorgWarners preisgekrönte Kaltstarttechnologie reduziert Emissionen und verringert Kraftstoffverbrauch für neue Dieselmotoren des Volkswagen-Konzerns*

Auburn Hills, Michigan, 24. Juni 2014 – BorgWarner liefert seine innovativen Drucksensor-Glühkerzen (Pressure Sensor Glow Plug, PSG) für die neuen Dieselmotoren von Volkswagen. Zunächst in der 1,4-Liter-Variante verbaut, kommen die Glühkerzen im Laufe des Jahres auch in den 1,6-Liter- sowie in den 2,0-Liter-Modellen zum Einsatz. Basierend auf dem Modularen Dieselmotorbaukasten (MDB), verfügen die effizienten und Euro-6-Norm erfüllenden Motoren über Leistungsstufen von 55 kW (74 PS) bis zu 140 kW (188 PS) und sind in zahlreichen Fahrzeugen von VW, Audi, Seat und Škoda erhältlich.

„Die fortschrittliche Dieselmotorkaltstarttechnologie von BorgWarner trägt maßgeblich zu einem sauberen Verbrennungsprozess bei“, sagt Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner Emissions Systems. „BorgWarner ist der erste Hersteller, der die Drucksensor-Glühkerze in die Serienproduktion liefert. Wir sind stolz darauf, den Volkswagen-Konzern bei seinen ambitionierten Zielen zu unterstützen, den Antriebsstrang durch geringeren Kraftstoffverbrauch und weniger Schadstoffemissionen zu optimieren.“

Als eine der Schlüsseltechnologien der neuen Dieselmotoren-Generation vereint die PSG eine effiziente Glühkerze für optimiertes Kaltstartverhalten mit einem integrierten, präzisen Drucksensor für einen gesteigerten Motorwirkungsgrad. Der Sensor ermittelt den sich zyklisch ändernden Druck im Brennraum und meldet ihn kontinuierlich an die Steuerelektronik. Durch den Aufbau einer Closed-Loop-Regelung mit exakten Drucksignalen ermöglicht die PSG eine kontinuierliche Anpassung der Einspritzmenge bei jedem Zylinder. Bestehend aus einem robusten Stahlheizstab und einem piezo-resistiven Sensor, verbessern Drucksensor-Glühkerzen den Motorwirkungsgrad und die Kraftstoffeffizienz.

Zusätzlich zu den innovativen Drucksensor-Glühkerzen liefert BorgWarner auch seine Turbolader-Technologien für Motoren des Modularen Dieselmotorbaukastens von Volkswagen.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein weltweiter Produktführer im Bereich hochentwickelter Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 60 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com)

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.